

# Schauspielhaus Zürich

## September 2022



Liebes Publikum

Mitte September wird es wieder losgehen! Wir werden aus dem Festspielsommer, werden von den Gastspiel-premieren in Salzburg, Wien, Amsterdam, Brüssel und Venedig zurückgekehrt sein und unsere 4te Spielzeit am Schauspielhaus Zürich mit Ihnen beginnen. Und wir freuen uns schon sehr auf die Premieren und Vorstel-lungen, auf den Austausch davor und danach.

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Auf überhaupt das ganze Theater, das nicht erst mit der plötzlich einkehrenden Stille, dem ersten Lichtwechsel anfängt und dem Applaus endet. Es ereignet sich auch in den vielen Gesten der Vermittlung, Begegnungen, in der Vorbereitung und den Nachgesprächen, den gespannten Erwartungen und der erregten Debatte danach.

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Und für dieses Theater stehen wir. Ein Theater der Gast-geber\*innenschaft, das sich umfassend mit dem Er-lebnis Theater befasst. Das mitten hinein will in Ihre und unsere Lebenswelten. Das nicht beiseite oder abseits-steht und Künstler\*innen vertraut. Und sich mit ihnen auch unabgesichert vorwagt zu Thesen, Gedanken, Fra-gen, Antworten, Gefühlen, Weltentwürfen – zu Ihnen.

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Wir können es kaum erwarten, weiterzumachen.

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Mit herzlichen Grüssen und im Namen des Schauspielhaus Zürich

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Benjamin von Blomberg und Nicolas Stemann

Dear audience

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Mid-September, we will be kicking off again! We will have returned from the festival summer, from the guest premieres in Salzburg, Vienna, Amsterdam, Brussels and Venice, and will begin our 4th season at the Schau-spielhaus Zürich with you. And we are very much looking forward to the premieres and performances, to the exchanges before and after.

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

To the entire theatre in general, which does not only begin with the sudden silence, the first shift of the lights, and ends with the applause. It also happens in the many gestures of mediation, encounters, in the preparation and the follow-up discussions, the tense expectations and the excited debate afterwards.

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

And this is the theatre we stand for: a theatre of hospi-tality that deals comprehensively with the theatre expe-rience. A theatre that wants to get right into the middle of your and our lives. That does not stand aside or on the sidelines and trusts artists; and ventures forth with them, even unsecured, to theories, thoughts, questions, answers, feelings, concepts of the world—to you.

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

We can hardly wait to get going.

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

With warmest regards and on behalf of the Schauspielhaus Zürich

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Benjamin von Blomberg and Nicolas Stemann

# PREMIEREN / PREMIERES

## Ödipus Tyrann

Von / By Sophokles

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

Premiere: 11. September 2022, Pfauen

 50% Schuld  50% Unschuld  100% Verdrängung

Sophokles *Ödipus Tyrann* erzählt von einem Menschen, der König sein will und auf der Suche nach Schuldigen für die epochale Krise sich selbst ausnimmt und so zum Tyrannen wird. Er wollte der Stadt Theben Klarheit bringen. Und hinterlässt ihr und seinen Töchtern Ismene und Antigone Zerstörung, Leid, Schmerz, tiefe Trauer. Und – Wut.

Sophocles’ *Oedipus the Tyrant* is the story of a man who wants to be king and, in his search for the culprits of the epochal crisis, eviscerates himself and thus be-comes a tyrant. He wanted to bring clarity to the city of Thebes. And bequeaths destruction, suffering, pain, deep sorrow— and rage—to the city and his daughters Ismene and Antigone

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Mit / With: Alicia Aumüller, Patrycia Ziółkowska

Inszenierung, Bühnenbild, Musik / Staging, Stage design, Music: Nicolas Stemann; Mitarbeit Bühnenbild / Associate stage design: Selina Puorger; Kostümbild / Cos-tumes: Marysol del Castillo; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg

Unterstützt von / Supported by Zürcher Kantonalbank

11. September 2022 (Premiere) Pfauen: CHF 25–110 / CHF 13–55\* 18., 25. & 27. September 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49\*  Theatermontag 3. Oktober 2022, Pfauen: CHF 10–49

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

# ZÜRICH-PREMIEREN / ZURICH PREMIERES

## Das Haus von Bernarda Alba

Nach / After Federico García Lorca

Inszenierung & Choreografie / Staging & choreography: Zürich-Premiere: 9. September 2022, Pfauen  Trajal Harrell

 100% Style  95% Tragic  85% Desire

Trajal Harrell lässt sich von Federico García Lorcas *Bernarda Albas Haus* inspirieren und lädt Sie in sein Haus von Bernarda Alba ein, eine Nachbildung von Diors Salon de Maison aus den 40er Jahren. Auf der Pfauenbühne ertsteht ein Totentanz, der mit Voguing-Butoh lebens-umspannende Bilder und Körper in den Raum hebt.

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Trajal Harrell draws inspiration from Federico García Lorca’s Bernarda Alba’s House and invites you into his *House of Bernarda Alba*, a replica of Dior’s Salon de Maison from the 1940s. On the Pfauen-stage, a dance of death emerges, lifting life-embracing images and bodies into space with voguing-butoh.

Mit / With: Titilayo Adebayo, Frances Chiaverini, Maria Ferreira Silva, Marie Goyette, Trajal Harrell, Neave Haworth-Kohinner, Max Krause, Perle Palombe, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar

Inszenierung, Choreografie, Kostüme, Soundtrack / Staging, Choreography, Costumes, Soundtrack: Trajal Harrell; Bühnenbild / Stage design: Erik Flatmo, Trajal Harrell; Mitarbeit Bühnenbild / Associate stage design: Eva Lillian Wagner Licht / Lighting: Stéfane Perraud; Rehearsal Directors: Maria Ferreira Silva, Stephen Thompson; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke, Miriam Ibrahim Eine Produktion des / A production of the Schauspielhaus Zürich mit dem / with the Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble Unterstützt von / Supported by: Zürcherische Seidenindustrie Gesellschaft, Hulda und Gustav Zumsteg-Stiftung

9. September 2022 (Zürich-Premiere), Pfauen: 25 & 80 / 13 & 40\* *The Hour* (ca. 60min) 18., 21., 22., 25. & 26. September 2022, Pfauen: CHF 20 & 60 / 10 & 30\* The Bomb (ca. 25min) 25. September 2022, Pfauen: CHF 20 & 40 / 10 & 20\*

# PREMIEREN / PREMIERES

## Border

Nach dem Film von / Adapted from the film by Ali Abbasi Inszenierung / Staging: Christopher Rüping Uraufführung / World premiere: 16. September 2022, Schiffbau-Halle

 90% TrustTheSmell  95% BeyondHumanity  100% HowToBeMe!??

Was, wenn es hinter der uns sichtbaren Welt andere als unsere menschlichen Sinne gäbe? Ein hypersensibler Geruchssinn, eine messerscharfe Intuition und die durch-rationalisierte Welt fällt in sich zusammen. Inspiriert von Ali Abbasis Film *Gräns* (2018) inszeniert Regisseur Christopher Rüping eine alte Geschichte über Anpas-sung, Zugehörigkeit und sich selbst zu sein.

What if there were senses beyond our human ones, be-yond the visible world accessible to us? A hypersensi-tive sense of smell, a razor-sharp intuition, and the rationalised world collapses. Inspired by Ali Abbasi’s film *Gräns* (2018), director Christopher Rüping stages an old story about fitting in, belonging and the price of being oneself.

Mit / With: Maja Beckmann, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Thomas Wod<sup>anka</sup>

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping; Bühnenbild / Stage design: Peter Baur; Kostümbild / Costumes: Ulf Brauner; Musik / Music: Jonas Holle; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up Unterstützt von / Supported by Swiss Re

16. September 2022 (Premiere) Schiffbau-Halle: CHF 25–110 / CHF 13–55\*  Theatermontag 19. September 2022, Schiffbau-Halle: CHF 10–49 22., 24., 29., 30 September & 4. Oktober 2022, Schiffbau-Halle: CHF 20–98 / CHF 10–49\*

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

# ZÜRICH-PREMIEREN / ZURICH PREMIERES

## Reigen

Von / By Lydia Haider, Sofi Oksanen, Leïla Slimani, Sharon Dodua Otoo, Leif Randt, Mikhail Durnenkov, Hengameh Yaghoobifarah, Kata Wéber, Jonas Hassen Khemiri, Lukas Nach / After Arthur Schnitzler  Trajal Harrell  Bärfuss

Inszenierung / Staging: Yana Ross

Zürich-Premiere: 17. September 2022, Pfauen

 100% Klassiker-Überschreibung  69% Tabubruch  0% Sex

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Arthur Schnitzler sezierte in seinem *Reigen* die Masken einer Gesellschaft. Mit der Überschreibung von zehn international renommierten Autor\*innen ist Yana Ross unserem Zeitgeist auf der Spur, den heutigen Tabus und täuschenden Maskierungen, um sie in einer poly-phenen Inszenierung zusammen zu bringen.

Ein Theater der Gastgeber\*innenschaft

Arthur Schnitzler dissected the masks of a society in his *Reigen (La Ronde)*. With the overwriting by ten inter-nationally renowned authors, Yana Ross traces our zeit-geist, today's taboos and deceptive masks in order to bring them together in a polyphonic production.

Mit / With: Sibylle Canonica, Urs Peter Halter, Tabita Johannes, Michael Neuen-schwander, Matthias Neukirch, Lena Schwarz, Yodit Tarikwa, Vladimir Serov, Inga Mashkarina, Valentin Novopolsij Inszenierung / Staging: Yana Ross; Bühnenbild / Stage design: Márton Ágh; Kos-tümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Knut Jensen; Video: Algirdas Gradauskas; Licht / Lighting: Tamás Bányai; Dramaturgie / Dramaturgy: Laura Paetau Eine Koproduktion mit den Salzburger Festspielen / A coproduction with Salz-burger Festspiele Unterstützt von / Supported by Georg und Berta Schwyzer-Winiker Stiftung

17. September 2022 (Zürich-Premiere), Pfauen: CHF 25–110 / CHF 13–55\*  Theatermontag 19. September 2022, Pfauen: CHF 10–49 23., 24., 30. September, 2., 4. & 5. Oktober 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–

# Schauspielhaus Zürich

## September 2022

M

D

M

D

F

S

S

September Vorverkauf online und an der Theaterkasse ab 20. Juni 2022./  
September advance booking online and at the box office from 20 June 2022.

Ausserdem im Vorverkauf / Also in advance booking:  
*Wilhelm Tell*, 1. Oktober 2022, 20:00, Pfauen  
*Reigen*, 2. Oktober 2022, 15:00, 4. & 5. Oktober 2022, 20:00, Pfauen  
*Medea\**, 2. Oktober 2022, 16:00 & 3. Oktober 2022, 20:15, Schiffbau-Box  
*Ödipus Tyrann*, 3. Oktober 2022, 20:00 Pfauen  
*Border*, 4. Oktober 2022, 20:15, Schiffbau-Halle  
*ZKO Kinderkonzerte*, 15. Januar 2023 & 30. April 2023, 11:00, Pfauen

**ABO** Abonnements / Subscriptions  
 ⓘ Einführung 30 Min vor der Aufführung / Introduction 30 min before the play  
 ↶ Wiederaufnahme / Rerun  
 [Theatermontag] Alle Karten zum halben Preis / All tickets at half price  
 [Zahlen, was man will] Zahlen Sie, was immer sie möchten / Pay as much as you want  
 [Carte Blanche] Mit Abo / With subscription Tages-Anzeiger  
 [M] Veranstaltung von entespaces / Events by entespaces

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

**Das Haus von Bernarda Alba**  
 The Hour  
 Federico García Lorca | Trajal Harrell  
 20:00, Pfauen  
 ZÜRICH-PREMIERE

**Offene Bühne**  
 Theaterjahr  
 21:30, Schiffbau-Matchbox

**Ödipus Tyrann**  
 Sophokles | Nicolas Stemann  
 18:00, Pfauen  
 PREMIERE

12

13

14

15

16

17

18

**Border**  
 Ali Abbasi | Christopher Rüping  
 20:15, Schiffbau-Halle  
 PREMIERE

**Reigen**  
 Yana Ross  
 20:00, Pfauen  
 [Premieren] ZÜRICH-PREMIERE

**Das Haus von Bernarda Alba**  
 The Hour  
 Federico García Lorca | Trajal Harrell  
 16:00, Pfauen  
**Ödipus Tyrann**  
 Sophokles | Nicolas Stemann  
 19:00, Pfauen  
 [Carte Blanche]

**Reigen**  
 Yana Ross  
 20:00, Pfauen  
 [Theatermontag] ⓘ  
**Border**  
 Ali Abbasi | Christopher Rüping  
 20:15, Schiffbau-Halle  
 [Theatermontag]

**Moby Dick; or, The Whale**  
 Moved by the Motion | Wu Tsang  
 20:00, Pfauen  
 ↶ [Carte Blanche]

**Das Haus von Bernarda Alba**  
 The Hour  
 Federico García Lorca | Trajal Harrell  
 19:00 & 21:00, Pfauen  
 ⓘ  
**Medea\***  
 Euripides | Leonie Böhm  
 20:15, Schiffbau-Box  
 ↶

**Das Haus von Bernarda Alba**  
 The Hour  
 Federico García Lorca | Trajal Harrell  
 19:00 & 21:00, Pfauen  
 [M]  
**Border**  
 Ali Abbasi | Christopher Rüping  
 20:15, Schiffbau-Halle  
 [Schiffbau-Abo]

**Reigen**  
 Yana Ross  
 20:00, Pfauen  
 [Fr] ⓘ  
**Medea\***  
 Euripides | Leonie Böhm  
 20:15, Schiffbau-Box

**Schiffbau-Tag**  
 Workshops, Führungen, Essen  
 13:00, Schiffbau  
**Performers Rule: B612**  
 Laura Weibel  
 19:30, Pfauen-Kammer  
 PREMIERE

**Ödipus Tyrann**  
 Sophokles | Nicolas Stemann  
 16:00, Pfauen  
**Das Haus von Bernarda Alba**  
 The Hour  
 Federico García Lorca | Trajal Harrell  
 19:00, Pfauen

**Das Haus von Bernarda Alba**  
 The Hour  
 Federico García Lorca | Trajal Harrell  
 19:00 & 21:00, Pfauen  
 ⓘ [Theatermontag]  
**Performers Rule: B612**  
 Laura Weibel  
 19:30, Pfauen-Kammer  
 [Theatermontag]

**Ödipus Tyrann**  
 Sophokles | Nicolas Stemann  
 20:00, Pfauen  
**Medea\***  
 Euripides  
 Leonie Böhm  
 20:15, Schiffbau-Box

**entespaces**  
 Talk: Diversität und Theater t  
 Miriam Ibrahim, Suna Güler & Yuvviki Dich  
 19:30, Pfauen Kammer

**Performers Rule: B612**  
 Laura Weibel  
 19:30, Pfauen-Kammer  
**Moby Dick; or, The Whale**  
 Moved by the Motion | Wu Tsang  
 20:00, Pfauen  
**Border**  
 Ali Abbasi | Christopher Rüping  
 20:15, Schiffbau-Halle  
 [Do]

**Performers Rule: B612**  
 Laura Weibel  
 19:30, Pfauen-Kammer  
 ⓘ  
**Reigen**  
 Yana Ross  
 20:00, Pfauen  
 ⓘ [Migros]  
**Border**  
 Ali Abbasi | Christopher Rüping  
 20:15, Schiffbau-Halle  
 ⓘ [Fr]

**Reigen**  
 Yana Ross  
 20:00, Pfauen  
 [Carte Blanche]  
**Border**  
 Ali Abbasi | Christopher Rüping  
 20:15, Schiffbau-Halle  
 [Zahlen, was man will]

**Das Haus von Bernarda Alba**  
 The Bomb  
 Federico García Lorca | Trajal Harrell  
 21:00, Pfauen

# WIEDERAUFNAHMEN / RERUNS

## Medea\*

Nach / After Euripides  
Inszenierung / Staging: Leonie Böhm  
50% Empathie 50% Wut 100% New Beginning

Leonie Böhm nimmt gemeinsam mit der Schauspielerin Maja Beckmann und dem Musiker Johannes Rieder den Mythos und führt ihn über die Tragödie hinaus. Medea\* erzählt von Widerstand und Radikalität. Aber auch von dem Wunsch sich zu erholen, zu verwandeln – und über sich hinauszuwachsen.

Together with the actor Maja Beckmann and the musician Johannes Rieder, Leonie Böhm explores the myth and leads it beyond tragedy. Medea\* is a tale of resistance and radicalism. But also about the desire to recover, to transform — and to rise above oneself.

Mit / With: Maja Beckmann, Johannes Rieder

Inszenierung / Staging: Leonie Böhm; Bühnenbild / Set Design: Zahava Rodrigo; Kostümbild / Costumes: Magdalena Schön, Helen Stein; Musik / Music: Johannes Rieder; Licht / Lighting: Michel Güntert; Dramaturgie / Dramaturgy: Helena Eckert

Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up

21., 23., 27. September & 2. Oktober 2022, Schiffbau-Box:  
CHF 48 & 20 / CHF 24 & 10\*

Theatermontag 3. Oktober 2022, Schiffbau-Box: CHF 24 & 10

## Wilhelm Tell

Nach / After Friedrich Schiller  
Inszenierung / Staging: Milo Rau

97% Tell 98% Us 99% A Story

Der Schweizer Regisseur Milo Rau lädt zu einem Road Trip durchs Land auf Wilhelm Tells Spuren und versammelt sanfte Humanistinnen, Laien, freie Radikale und Schauspieler\*innen unter einem Banner. «Wir müssen uns befreien!» ist der gleichzeitig utopische und provozierende Aufruf der zusammengewürfelten Truppe. Befreien wovon? Befreien wohin?

Swiss director Milo Rau follows in the footsteps of William Tell as he invites on a road trip through the country, bringing together actors, laypeople, gentle humanists and free radicals under one banner. “We have to break free!” is the simultaneously utopian and provocative call of this ragtag group. Break free from what? In exchange for what?

Mit / With: Maya Alban-Zapata, Maja Beckmann, Michael Neuenschwander, Karin Pfammatter, Sebastian Rudolph, Aleksandar Sascha Dinevski, Cyril Albisser, Sarah Brunner, Irma Frei, Vanessa Gasser, Oskar Huber, Cem Kirmizitoprak, Meret Landolt, Louisa Maulaz, Hermon Habtemariam

Inszenierung / Staging: Milo Rau; Kostümbild, Bühnenbild / Costumes, Stage Design: Anton Lukas / Video: Moritz von Dungern; Sound Design: Elia Rediger; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt; Audience Development & Kampagne / Campaigning: Silvan Gisler

Unterstützt von / Supported by Stiftung Corymbo, Dätwyler Stiftung, Kanton Uri & Kanton St.Gallen

1. Oktober 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49\*

## Moby Dick; or, The Whale

Von / By Moved by the Motion nach dem Roman / after the novel Moby Dick von / by Herman Melville  
Inszenierung / Staging: Wu Tsang

Live begleitet vom Zürcher Kammerorchester nimmt sich Wu Tsangs Stummfilm die Geschichte von Kapitän Ahabs Suche nach dem weissen Wal vor, auf der er mit seiner landlosen Crew die kolonisierten Weltmeere durchkreuzt.

Accompanied live by the Zürcher Kammerorchester, Wu Tsang’s silent movie takes on the story of Captain Ahab’s search for the white whale, on which he crosses the colonized oceans with his landless crew.

Mit / With: Titilayo Adebayo, Tosh Basco, Vincet Basse, Maja Beckmann, Gottfried Breitfuss, Thelma Buabeng, Mel Guesson, Josh Johnson, Wiebke Mollenhauer, Fred Moten, Sebastian Rudolph, Steven Sowah, Ondrej Vidlar, Thomas Wodianka

Inszenierung / Staging: Wu Tsang; Kamera / Camera: Antonio Cisneros; Movement & Creative Direction: Tosh Basco; Choreographie / Choreography: Josh Johnson; Text: Sophia Al-Maria; Kostümbild / Costumes: Telfar, Kyle Luu; Musical Direction: Asma Maroof; Komposition / Composition: Caroline Shaw; Schnitt / Editing: Anthony Valdez; Virtual Production: Bild Studios; Video Design: Fray Studios; Produktionsleitung / Production Management: Laura D’Incau; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke, Joshua Wicke

Eine Produktion von / A production by Schauspielhaus Zürich in Kooperation / cooperation mit / with Zürcher Kammerorchester (ZKO). In Auftrag gegeben mit / Co-commissioned by de Singel, Hartwig Art Foundation, Luma Foundation, TBA21-Academy, Superblue, The Shed & Whitney Museum of American Art.

20. & 29. September 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49\*

### ON TOUR: The Köln Concert

Von / By Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble;  
5. & 7. August 2022, ImPulsTanz, Wien  
26. & 27. August 2022, Tanz im August, Berlin  
1. & 2. September 2022, Wiesbaden Biennale

Ondrej Vidlar

as Mair, Thibault Lac, Maria Ferreira Silva, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar  
Mit / With: Titilayo Adebayo, Trajal Harrell, Nojan Boas

# enterspaces

Ein neues Schauspielhaus Zürich Format das Platz macht und Raum schafft, wo unterschiedliche Safe Spaces entstehen und BIPOC Perspektiven empowered zu Wort kommen können. Wir starten am 22. September 2022 mit der BIPOC-Zuschauer\*innen Gruppe: enterspaces lädt zu *The House of Bernarda Alba* ein. Mit Vor- und Nachgespräch in geschlossener Gruppe. Sowie am 28. September 2022 zum Talk über Diversität & Theater mit Suna Gürler, Yuvviki Dioh und Miriam Ibrahim.

A new Schauspielhaus Zürich feature that makes room and creates space for different safe spaces to emerge and BIPOC perspectives and voices to be empowered. We start on the 22nd of September with the BIPOC audience group: enterspaces invites you to *The House of Bernarda Alba*. With pre- and post-show talk in a closed group. As well as a smaller discussion on the 28th of September on the topic of diversity and theatre with Suna Gürler, Yuvviki Dioh and Miriam Ibrahim.

Anmeldung zur BIPOC-Zuschauer\*innen Gruppe:  
enterspaces@schauspielhaus.ch

22. September 2022, Pfauen

Talk über Diversität im Theater:

Karten an der Theaterkasse oder im Webshop erhältlich / Tickets available online or at the box office.  
Keine Übertitel / No surtitles

28. September 2022, Pfauen-Kammer: Eintritt frei / Free entry

## Performers Rule: B612

Inszenierung / Staging: Laura Weibel  
Premiere: 24. September 2022, Pfauen-Kammer

85% Calciumcarbonat 63% Indigo 42% Continuing Bonds

Wenn ein\*e Mitarbeiter\*in des Schauspielhaus Zürich ohne Umweg über die Theaterleitung eigene Ideen verwirklichen will, ist die Kammer der Ort dafür: Performers Rule! Dieses Mal ist es die Produktionsassistentin Laura Weibel, die sich mit dem Thema Vergänglichkeit beschäftigt.

When members of the Schauspielhaus wish to realise their own ideas without having to ask for permission from theatre management first, the Kammer is the place: Performers Rule! This time it’s Laura Weibel, production assistant, who focuses on the subject of evanescence.

Künstlerisches / Artistic Team: Ricarda Hillermann, Naïma Trabelsi, Leila Vidal-Sepiha, Laura Weibel

Keine Übertitel / No surtitles

24. September 2022 (Premiere), Pfauen-Kammer: CHF 20 / 10\*  
29. & 30. September 2022, Pfauen-Kammer: CHF 20 / 10\*  
Theatermontag 26. September 2022, Pfauen-Kammer: CHF 10

# Offene Bühne

Die Offene Bühne ist eine Veranstaltungsreihe, organisiert und durchgeführt vom Theaterjahr und bietet allen jungen Menschen die Möglichkeit, sich in 10-minütigen Beiträgen auf der Bühne auszuprobieren. Die Offene Bühne findet jeden zweiten Samstag im Monat in der Matchbox im Schiffbau statt.

The Open Stage is a series of events organised and run by the Theaterjahr and offers all young people the opportunity to try their hand on stage in 10-minute performances. The Open Stage happens every second Saturday of the month at the Matchbox in the Schiffbau.

Leitung / Hosted by: Theaterjahr des Schauspielhaus Zürich  
Keine Übertitel / No surtitles; Eintritt frei / Free entry  
Anmeldung / Registration (optional): theaterjahr@schauspielhaus.ch

10. September 2022, Schiffbau-Matchbox

## Schnuppertreffen Jugendclubs

Auch dieses Jahr gibt es wieder vier Jugendclubs: Melde dich jetzt an! Wir heissen alle spielbegeisterten Menschen zwischen 14 und 24 Jahren willkommen.

There are four youth clubs again this year: sign up now! We welcome all playful people between the ages of 14 and 24.

Anmeldung und Informationen / Registration and information:  
schauspielhaus.ch/jugendclubs

17. September 2022, Schiffbau

they are part of the artistic mediation team and can work in all areas of the Schauspielhaus. In addition, the Theaterjahr organises and presents the Open Stage every 2nd Saturday of the month. Welcome, new Theaterjahr! For 12 months, neues Theaterjahr! Für 12 Monate gehören sie zum Team der Künstlerischen Vermittlung und können in allen Bereichen des Schauspielhaus mitarbeiten. Zudem organisiert und präsentiert das Theaterjahr jeden 2. Samstag im Monat die Offene Bühne. Für die Spielzeit 2022/23 begrüßen wir: Maimuna Barry, Luca Schäfer, Elisabeth Schüepp, Giorgio Dridi und Anouk Eugster. Willkommen!

# Spielzeiteröffnung / Season Opening 22/23

Am 9. September eröffnen wir die neue Theatersaison im Pfauen und freuen uns auf Sie! Rund um die vier Eröffnungspremieren planen wir weitere Programmpunkte zum Saisonstart. Am 24. September öffnen wir beispielsweise die Tore des Schiffbaus für Sie. Auch sonst wird es im Eröffnungsmonat September rund um die Inszenierungen und Reihen verschiedenste Events und Formate geben, mit denen wir Sie in der neuen Spielzeit 2022/23 willkommen heissen wollen. Alle Infos und Details zum Schiffbau-Tag sowie zum weiteren Spezialprogramm publizieren wir vor der Eröffnung auf unserer Website.

Save the Date: Schiffbau-Tag für Menschen jeden Alters mit Workshops, Führungen, gemeinsamem Essen, am 24. September ab 13:00.

On 9 September we'll be opening the new theatre season and we are looking forward to seeing you! Around the four opening premieres, we are planning further events for you. On 24 September, for example, we will open the doors of the Schiffbau. In the opening month of September there will also be various events and formats around the productions and series with which we want to welcome you to the new 2022/23 season. All information and details about the Schiffbau Day and other special events will be available on our website before the opening.

Save the Date: Schiffbau Day for people of all ages with workshops, guided tours, shared meals, on 24 September from 13:00.

---

Schauspielhaus Zürich  
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich  
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo-Fr 11:00-19:00, Sa 14:00-19:00  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,  
+41 44 258 77 77, [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

Abendkasse  
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn  
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn  
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.

\*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

---

Schauspielhaus Zürich  
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich  
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo-Fr 11:00-19:00, Sa 14:00-19:00  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,  
+41 44 258 77 77, [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

Box office  
Pfauen 60' before performance starts  
Kammer 30' before performance starts  
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.

\*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).